



fürstenfeld

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Literatur in Fürstenfeld, 10. Saison: Sprachkunst live erleben

(Fürstenfeldbruck) Die gefragteste Literaturreihe im Landkreis Fürstenfeldbruck geht in die 10. Saison! Sechs Veranstaltungen universal begabter Autorinnen und Autoren, vom Newcomer bis zum Star, heben im Veranstaltungsforum und in der Stadtbibliothek die Grenze zwischen „leben“ und „lesen“ auf. In Kombination mit anderen Kunstformen wie Musik, Film und Kunst, entstehen besondere Veranstaltungen. Abonnent*innen sparen dabei über 20 Prozent der Eintrittskosten.

Kurzüberblick

Seit 2014 wird bei der „Literatur in Fürstenfeld“ erzählt und gelacht, musiziert und diskutiert, erinnert und projiziert – **10 Jahre** Sprachkunst live mit insgesamt knapp 60 Literaturabenden, unter der künstlerischen Leitung von Dr. Thomas Kraft. Den Auftakt in die **Jubiläumssaison** macht am 11. Oktober 2023 **Wladimir Kaminer**, deutscher Schriftsteller und Kolumnist russisch-jüdischer Herkunft („Militärmusik“, „Russendisko“), mit seinem „Frühstück am Rande der Apokalypse“. **Ulla Lenze** stellt ihren neuen Roman „Der Empfänger“ vor, der von deutschen Auswanderern in Amerika während des Zweiten Weltkriegs handelt (15. November 2023, Stadtbibliothek). „**The Last DJs**“ am 08. Dezember 2023 versetzt Thomas Kraft die Besucher*innen in die Blütezeit des deutschsprachigen Rundfunks: Gemeinsam mit den Schriftstellern Gert Heidenreich und Thomas Meinecke teilt er Erinnerungen, wie neue Musik ins Radio kam. Am 24.01.2024, spricht Moritz Holfelder über die beeindruckende Autobiografie von „**Paul Newman – das außergewöhnliche Leben eines ganz normalen Mannes**“ (Lesung: Thomas Kraft). „Ich will nicht mehr höflich sein“ - Moritz Kirsch präsentiert das „**Tagebuch aus der Wendezeit**“ seiner Mutter **Sarah Kirsch**, einer der bedeutendsten deutschen Lyrikerinnen (13. März 2024, Stadtbibliothek). Zum Saisonschluss kommt am 17. April 2024 die beim Publikum beliebte **Elke Heidenreich** mit ihrem Werk „Männer in Kamelhaarmänteln und andere Erzählungen“.

Besonders attraktiv ist die Literaturreihe im Abonnement – so lassen sich über 20 Prozent der Eintrittskosten sparen. **Sechs Veranstaltungen** in den Sälen des Veranstaltungsforums sowie der Stadtbibliothek in der Aumühle, im Abonnement nur 75 €, ermäßigt 60 €, Einzelkarten ab 10 €. Karten erhältlich im Kartenservice Fürstenfeld im Veranstaltungsforum (Tel. 0 81 41/ 66 65 444), im Webshop unter www.fuerstenfeld.reservix.de, Kartenservice Amper-Kurier, Tel. 08141 / 501800, SW Kartenservice Germering, Tel. 089 / 840 21 28, ticket service Landsberg, Tel. 08191 / 91 74 12 sowie bei allen Reservix Vorverkaufsstellen. Ausführliche Infos unter www.literatur-fuerstenfeld.de

S. 2-7 Überblick Einzelveranstaltungen

veranstaltungsforum fürstenfeld • Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck • www.fuerstenfeld.de

Literatur in Fürstenfeld

Wladimir Kaminer

Frühstück am Rande der Apokalypse

Was haben Familienalltag und Weltuntergang, Putin und Pilzsaison gemeinsam? Sie existieren gleichzeitig und schaffen damit eine Normalität, die vielen nicht ganz normal erscheint. Und doch haben wir uns irgendwie darin eingerichtet. Tatsächlich war die Sorge, der Himmel könne uns auf den Kopf fallen, hierzulande schon immer weit verbreitet. Dabei liegen die Herausforderungen des Lebens oft in der Suche nach dem Ladekabel. Gut, dass es einen Chronisten gibt, der diese eigenartige Situation mit Humor beschreibt und mit unbeirrbarem Optimismus zu verstehen versucht ...

Wladimir Wiktorowitsch Kaminer (*19. Juli 1967 in Moskau) ist ein deutscher Schriftsteller und Kolumnist russisch-jüdischer Herkunft. Vor allem seine Erzählbände „Militärmusik“ und „Russendisko“ machten ihn weit über die Grenzen Deutschlands hinweg bekannt.

Mittwoch
11.10.2023
20:00 Uhr
Kleiner Saal

6x Sprachkunst im Abo
nur € 75,00
erm. € 60,00

Einzelkarten
VVK € 24,00
erm. € 20,00
AK + € 2,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Literatur in Fürstenfeld

Ulla Lenze

Der Empfänger

Ulla Lenze legt einen „hochsensiblen Roman“ (Neue Zürcher Zeitung) über die Deutschen in Amerika während des Zweiten Weltkriegs vor. Die Geschichte über das Leben des rheinländischen Auswanderers Josef Klein, der in New York ins Visier der Weltmächte gerät, leuchtet die Spionagetätigkeiten des Naziregimes in den USA aus und erzählt von politischer Verstrickung fernab der Heimat. »Ulla Lenze verknüpft meisterhaft Familiengeschichte und historischen Stoff, schreibt brillant, lakonisch, zugleich mitreißend“ (WDR)

Ulla Lenze, 1973 in Mönchengladbach geboren, studierte Musik und Philosophie in Köln und lebt heute als Autorin in Berlin. Sie wurde vielfach für ihr Gesamtwerk ausgezeichnet, u. a. mit dem Literaturpreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft.

Mittwoch

15.11.2023

20:00 Uhr

Stadtbibliothek i. d. Aumühle

6x Sprachkunst im Abo

nur € 75,00

erm. € 60,00

Einzelkarten

VVK € 10,00

erm. € 6,00

AK + € 2,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Literatur in Fürstenfeld

Gert Heidenreich, Thomas Kraft & Thomas Meinecke

The Last DJs - Wie die Musik ins Radio kam

Parallel zur Stationierung amerikanischer und englischer Soldaten nach dem Zweiten Weltkrieg starteten in Deutschland Radiosender, die eine in Deutschland vorher nie gehörte, aufregende Musik spielten und rasch die Herzen der jungen Generation eroberten. Der Enthusiasmus und die lässige Eloquenz der amerikanischen und britischen DJs begeisterten eine ganze Generation von Radiohörern. Manche Hörer*innen waren sogar von den amerikanischen und britischen Vorbildern so fasziniert, dass sie ihnen nacheiferten und selbst DJs wurden – wie die Schriftsteller Gert Heidenreich und Thomas Meinecke. Der Abend richtet den Blick zurück in die Blütezeit des Rundfunks und beleuchtet gleichzeitig die Rezeption von Pop und Rock im deutschsprachigen Radio.

„The Last DJs (...) ist eine beeindruckende Sammlung von Interviews und Gesprächsaufzeichnungen mit denen, die der Bundesrepublik den Sound der Zukunft brachten.“ (Süddeutsche Zeitung, 14.02.2023)

Freitag
08.12.2023
20:00 Uhr
Säulensaal

6x Sprachkunst im Abo
nur € 75,00
erm. € 60,00

Einzelkarten
VVK € 18,00
erm. € 14,00
AK + € 2,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Literatur in Fürstenfeld

Moritz Holfelder

Paul Newman – Das außergewöhnliche Leben eines ganz normalen Mannes.
Lesung der Texte: Thomas Kraft

Der beeindruckende Lebensbericht Paul Newmans basiert auf einem Sensationsfund von mehr als 80 Stunden Tonaufnahmen, die er aufzeichnete und die erstmals von der Familie freigegeben wurden. Hier beschreibt der Schauspieler eindrücklich seine Entwicklung von einem unsicheren jungen Mann mit Scheu, in eine Kamera zu sprechen, über einen aufstrebenden Newcomer bis zur Legende, als die wir ihn erinnern. Er erzählt von Hollywood-Glamour, aber auch von den Abgründen, die damit einhergehen. Offen und ehrlich schaut Newman auf sein Leben zurück, auf seine gescheiterte Ehe, sein Alkoholproblem, aber auch auf seine großen Erfolge.

Moritz Holfelder, geboren 1958 in Aschaffenburg, studierte Publizistik und Kunstgeschichte in München. Seit 1985 arbeitet er als Journalist für den BR und verschiedene Zeitungen.

Mittwoch
24.01.2024
20:00 Uhr
Säulensaal

6x Sprachkunst im Abo
nur € 75,00
erm. € 60,00

Einzelkarten
VVK € 16,00
erm. € 12,00
AK + € 2,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Literatur in Fürstenfeld

Moritz Kirsch

Sarah Kirsch: Ich will nicht mehr höflich sein.

Moritz Kirsch stellt das „Tagebuch aus der Wendezeit“ seiner Mutter vor.

Sarah Kirsch (1935-2013) lebte ab 1983 bis zu ihrem Tod im alten Schulhaus von Tielenhemme an der Eider in Schleswig-Holstein. Sie gilt als eine der bedeutendsten deutschen Lyrikerinnen und wurde für ihr dichterisches Werk mit vielen Preisen ausgezeichnet. Schonungslos offen beschreibt sie in ihrem erstmals veröffentlichten Tagebuch ihr Leben in der Wendezeit 1989/1990. Mit durchaus zwiespältigen Gefühlen: Einerseits genießt sie bewusst ihren selbstgewählten Rückzugsort „am Rande der Welt“, andererseits üben aber die dramatischen Nachrichten aus Funk und Fernsehen einen unwiderstehlichen Reiz zum Kommentar auf sie aus. Dabei wird das tagespolitische Geschehen in den Gedanken der Dichterin oft überlagert von der wachsenden Sorge um den Zustand der Natur, deren Veränderungen die studierte Biologin mit präzisen Beobachtungen wahrnimmt.

Mittwoch

13.03.2024

20:00 Uhr

Stadtbibliothek i. d. Aumühle

6x Sprachkunst im Abo

nur € 75,00

erm. € 60,00

Einzelkarten

VVK € 10,00

erm. € 6,00

AK + € 2,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Literatur in Fürstenfeld

Elke Heidenreich

Männer in Kamelhaarmänteln und andere Erzählungen

Ihr Leben hatte schon (fast) immer mit Büchern zu tun. Als Autorin hat Elke Heidenreich viele Bücher geschrieben. Auch hat sie unzählige gelesen, bei vielen als Kritikerin den Daumen gehoben oder gesenkt. Beliebt wird sie beim Publikum durch ihre Haltung: „ihre Direktheit, ihre Streitlust, immer mit Herz, immer mit Charme“ (NDR). 1943 in Hessen geboren, lebt sie heute in Köln. Enorm vielseitig talentiert, arbeitete sie für Hörfunk und Fernsehen und veröffentlicht seit 1992 („Kolonien der Liebe“) mit enormem Erfolg selbst erzählerische Texte, von denen sie an diesem Abend eine Auswahl vorstellen wird.

Mittwoch
17.04.2024
20:00 Uhr
Kleiner Saal

6x Sprachkunst im Abo
nur € 75,00
erm. € 60,00

Einzelkarten
VVK € 20,00
erm. € 16,00
AK + € 2,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Pressekontakt
Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Ansprechpartner: Zoryana Waldmüller
Tel. 08141 / 6665-120
Email: Zoryana.waldmueller@fuerstenfeld.de

Pressematerial
Text- und Bildmaterial zur Veröffentlichung
finden Sie unter:
https://www.fuerstenfeld.de/presse_de